



Es wird  
musiziert und  
gegessen:  
Die  
Jugendlichen  
vom  
X-Project zu  
Gast in der  
Residenz Au  
Lac

**Isabel Brechbühl,  
Betriebsteam X-Project**

*Wie und in  
welcher Form  
sehen Sie  
weitere Be-  
gegnungen?*

Der Grillabend sollte unbedingt aufrechterhalten bleiben. Bei gemeinsamen Anlässen ist es möglich, in ungezwungener Form etwas von der «Lebenskultur» der jeweilig anderen Generation mitzubekommen. Spontane Treffen wären natürlich die schönste Art von Begegnung. Es dürfen alle jederzeit bei uns im X-Project vorbeikommen.

*Wie stellen Sie  
sich das Leben  
im Alter vor?*

Endlich Zeit haben für alles. Hoffentlich gesund, glücklich und aktiv sein. Vielleicht im Ausland leben.

**Charlotte Garbani,  
Betriebsteam X-Project**

Das jährliche Grillfest unbedingt weiterführen. Einen Besuchstag im X-Project für die Bewohner der Residenz Au Lac organisieren.

Ich hoffe, auch dann für alle Generationen Verständnis zu haben.

**David**

Ich hoffe, nochmals an einem solchen Anlass teilnehmen zu können, um dann meine musikalische Komposition vorzustellen. Gemeinsame Anlässe finde ich sehr gut und eine tolle Form, um sich zu begegnen.

Cool! Man weiss nie, was die Zukunft bringt. So lange ich körperlich fit und aktiv bin, gibt es für mich viele Formen für das Leben im Alter. Ich wünsche mir mehr Generationenhäuser – Jung und Alt sollten zusammenrücken.